

LESUNG

# Jack und Jill

von Jane Martin

Während viele moderne Liebesgeschichten die Suche nach dem oder der Richtigen thematisieren, geht es in *Jack und Jill* darum, was passiert, wenn zwei Leute den Richtigen gefunden haben. Da fängt die harte Arbeit erst an, wenn man Jane Martin fragt. Aber wer ist noch bereit, die wirklichen Liebesmühen auf sich zu nehmen? Jack und Jill sind beide schon einmal geschieden, aber was haben sie aus ihrer Erfahrung gelernt? Sie scheinen höchstens etwas verschreckt, voller Angst die Enttäuschungen Ihrer Geschichte zu wiederholen.

Martins Faszination mit den Mechanismen einer Romanze gründet sich auf eine Grundwahrheit: Die Liebe hat nicht oft Bestand. Woran liegt das? Das möchte Martin wissen. Und damit müssen Jack und Jill auf Ihrem langen Weg kämpfen.

Was die Handlung betrifft, besteht das Gerüst jeder Romanze aus den Komplikationen von Bekommen und Verlieren. Das ist auch in *Jack und Jill* nicht anders. Die Lieb wird aber nicht durch das dramatisch, was passiert, sondern wie es passiert. Werben und zusammenleben erfolgen mit Stil und Witz, Merkmalen, die den typisch schrägen Humor, die heftige Leidenschaft und gewagte Theatralik der Autorin hervorheben. Diese Elemente einer lebendigen Begegnung mit der Romanze als einem Spielfeld, einem Schlachtfeld, einer Röntgenaufnahme, einem Puzzle, einem Wahn und schließlich einer Wahl.



Judith Hoersch



Henning Kober

Info: [www.music-cover-time.de](http://www.music-cover-time.de) | Tel. 05174 - 9200280 | [info@music-cover-time.de](mailto:info@music-cover-time.de)